**Businessfrühstück am 20.04.2018 mit den Referenten Tim Behrendt, Prozessberater und Dagmar Lang, Steuerberaterin**

Die Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielfältiger. Der wichtigste Treiber all dieser Entwicklungen ist die Digitalisierung. Sie betrifft Unternehmen in fast allen Branchen und ist Treiber für Innovationen. Sie verändert die Arbeitsabläufe in allen Unternehmen.  
Die Chancen der Digitalisierung gewinnbringend einzusetzen, ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden. Dafür benötigen Betriebe nachhaltige Strategien und neue Konzepte. Hier setzt der neue Programmzweig ***unternehmensWert:Mensch plus (uWM plus)*** an, indem er betriebliche Lern- und Experimentierräume fördert. Im Rahmen einer professionellen Prozessberatung wird Ihr Unternehmen fit für die Digitalisierung gemacht. **Herr Tim Behrendt, DEXA Consult in Lünen, als autorisierter Prozessberater versorgte die Unternehmer mit hierzu** alle nötigen Informationen.

Unter dem Gesichtspunkt „Wandel der Arbeitswelt“ referierte im Anschluss Frau **Dagmar Lang, Steuerberaterin,** Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) und Controllingberaterin (Uni of A.Science) und stellte vorab die für die Unternehmer höchstinteressante Frage:

Wie lese ich meine monatliche BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertung)?

In den anschließenden umfangreichen Erläuterungen wurde den Unternehmern erklärt, welche Kennziffern wichtig sind, welche Aussagekraft die BWA für Banken hat und wie jeder Unternehmer sie als Controlling -Tool nutzen kann? Auch die Frage wie die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen dem Branchenvergleich dienen, wurde erörtert und im Anschluss bei einer lebendigen Diskussion vertieft.

Diese Veranstaltung wurde vom BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. angeboten. Als "Stimme des Mittelstands" spricht er für mehr als 530.000 kleine und mittlere Unternehmen deutschlandweit, die rund 11 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 BVMW-Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.